Kolben-Antiheberventil KAV



Benefits

- Kolben statt Membrane - höchste Funktionssicherheit auch bei Verschmutzung, Vereisung oder Systemüberdruck
- Einstellwert entspricht der Absicherungshöhe (verminderter Leitungswiderstand)
- Auch für den Einsatz im Freien (Domschacht)
- Geschlossenes System für störungsfreien Betrieb
- Beidseitig druckentlastend
- Materialien beständig gegenüber Bioheizöl- und Biodiesel-Mischungen mit bis zu 100 % FAME
- Proofed Barrier (geruchsdicht)
- Druckwasserdicht bis 10 m Wassersäule - ideal für den Einsatz in Überschwemmungs- und hochwassergefährdeten Gebieten

Anwendung

Für ölführende Saugleitungen in Heizölverbraucheranlagen, bei denen ein ölführender Leitungsabschnitt unterhalb des maximalen Tankfüllstandes liegt. KAV verhindert bei Undichtheit das Aushebern (Auslaufen) von Heizöl aus dem Tank.
Geeignet für die Medien Heizöl EL (DIN 51603-1), Dieselkraftstoff (EN 590), flüssige Brennstoffe nach DIN SPEC 51603-6 und DIN/TS 51603-8 sowie Bioheizöl und Biodiesel mit bis zu 100 % FAME (EN 14214). Somit eignet sich dieses Produkt optimal für alle ökologisch aufgewerteten Heizölverbraucheranlagen, welche als Beimischung oder zu 100 % die neuen paraffinischen Brennstoffe HVO oder GTL verwenden. Auch für den Einsatz in Überschwemmungs- und Risikogebieten.

Ausführungen

	Art.-Nr.
Kolben-Antiheberventil KAV	20240
Manometer -0,7/+0,9 bar	70030

Blaue Art.-Nr. = Lagerware

Beschreibung

Unterdruckgesteuerte Absperreinrichtung mit völlig neuartigem Funktionsprinzip. Im Ruhezustand ist das KAV geschlossen. Beim Anlaufen der Brennerpumpe wird ein Unterdruck in der Saugleitung erzeugt. Dieser öffnet das KAV und Heizöl wird aus dem Tank angesaugt. Ist die Saugleitung undicht oder stoppt die Brennerpumpe, so schließt das K AV und die Saugleitung zwischen Tank und Brennerpumpe ist geschlossen. Das KAV ist druckentlastend, d. h. bei Erwärmung und somit Ausdehnung des eingeschlossenen Heizöls in der Saugleitung öffnet das KAV. Das Heizöl kann in den Tank zurückfließen, sofern eine Tankentnahmearmatur ohne Rückflussverhinderer eingebaut ist. Die Druckentlastung ist unabhängig von der eingestellten Absicherungshöhe und funktioniert zuverlässig bereits ab einem Ansprechdruck von 300 mbar. KAV ist stufenlos auf 1– 4 m einstellbar. Der Einstellwert entspricht der tatsächlichen Absicherungshöhe und nicht wie z. B. bei Membran-Antiheberventilen der Einbauhöhe. Dadurch wird ein verminderter Leitungswiderstand erzielt, der sich positiv auf die Lebensdauer von Brenner und Pumpe auswirkt. Das KAV ist als geschlossenes System konzipiert. Somit ist keine Entlüftung notwendig und Wasser oder Schmutz können nicht eindringen. Mit

dem Ersatz der sensitiven Membrane durch einen Kolben als Hauptfunktionselement sind Funktionsstörungen durch Verschmutzung, Vereisung oder Systemüberdruck (Reißen der Membrane) praktisch unmöglich. Druckwasserdicht bis 10 m Wassersäule.

Technische Daten

Einstellung Absicherungshöhe
Entspricht tatsächlicher Absicherungshöhe
1 – 4 m, stufenlos einstellbar

Anschlussgewinde
Beidseitig G⅜ IG

Einbaulage
Beliebig

Öldurchfluss
Max. 220 l/h

Temperatureinsatzbereich
Medium: -25/+40 °C
Umgebung: -25/+40 °C

Vakuumdichtheit
Bis -1 bar

Prüfdruck
Max. 10 bar

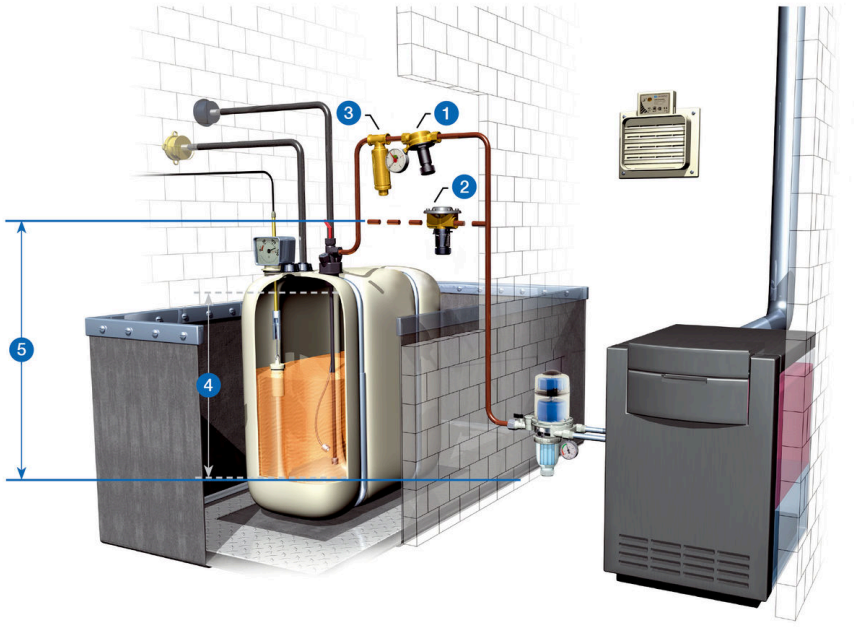
Ansprechdruck
Druckentlastung: 300 mbar

Material
Gehäuse: Messing

Verwendbarkeitsnachweis
DIBt: Z-65.50-415

Lieferumfang
- Kolben-Antiheberventil
- Verschraubungsset für Rohre ⌀ 6, 8 und 10 mm
- Plombierset

Detailansichten



1. Kolben-Antiheberventil KAV
2. Membran-Antiheberventil MAV
3. Druckausgleichseinrichtung DAE
4. Bei KAV:Tatsächliche Absicherungshöhe einstellen
5. Bei MAV:Max. Höhenunterschied zwischen MAV und tiefstem Leitungspunkt an der Anlage einstellen